

DEUTSCH

4# d'ESO

Inhalt

••Alphabet und erste Wörter	5
••Begrüßung, Verabschiedung, sich vorstellen	9
••Aussehen, Befinden, Farben	13
••Zahlen, Uhrzeit, Tagesablauf	20
••Familie	28
••Hobbys	32
••Wetter	64

GRAMMATIKTHEMEN

• Plural	19
• Akkusativ	31
• Präsens	36
• Dativ	45
• Akkusativ vs. Dativ	48
• Liste der unregelmäßigen Verben	66

SICH BEGRÜSSEN

Guten Morgen! (bis ca. 10 Uhr)

Guten Tag!/Hallo! (immer)

Guten Abend! (ab ca. 18 Uhr)

SICH VERABSCHIEDEN

Auf Wiedersehen!

Tschüs!/Tschüss!

Bis bald!

Gute Nacht!

SICH VORSTELLEN

Wie heißen Sie/

Wie heißt du?

Woher kommen Sie/

Woher kommst du?

Kommen Sie aus ...?/

Kommst du aus ...?

Ich heiße ...

Ich komme aus ...

Ja, ich komme aus .../

Nein. Ich komme aus ...



Afghanistan



Albanien



Deutschland



Eritrea



dem Irak



Mazedonien



Nigeria



Österreich



Pakistan



der Schweiz



Syrien

SICH UND ANDERE VORSTELLEN

Füllen Sie das Formular aus.

Name: _____
Alter: _____
Land: _____
Wohnort: _____

WICHTIGE VERBEN

	SEIN	HABEN	HEISSEN	KOMMEN	WOHNEN
ich	bin	habe	heiße	komme	wohne
du	bist	hast	heißt	kommst	wohnst
er / sie / es	ist	hat	heißt	kommt	wohnt
wir	sind	haben	heißen	kommen	wohnen
ihr	seid	habt	heißt	kommt	wohnt
sie/Sie	sind	haben	heißen	kommen	wohnen

Ergänzen Sie die Verben und vervollständigen Sie die Sätze mit Informationen über sich.

- Wie (*heißen*) _____ Sie?
- Ich (*heißen*) _____
- Wie alt (*sein*) _____ Sie?
- Ich (*sein*) _____ Jahre alt.
- Woher (*kommen*) _____ Sie?
- Ich (*kommen*) _____ aus _____
- Wo (*wohnen*) _____ Sie?
- Ich (*wohne*) _____ jetzt in _____

Befragen Sie jetzt ein Kind.

- Wie (*heißen*) _____ du?
- Ich (*heißen*) _____ Karl.
- Wie alt (*sein*) _____ du?
- Ich (*sein*) _____ acht Jahre alt.
- Woher (*kommen*) _____ du?
- Ich (*kommen*) _____ aus Deutschland.
- Wo (*wohnen*) _____ du?
- Ich (*wohne*) _____ in Berlin.

Stellen Sie die Personen in der 3. Person (er/sie) vor.

Name: _____ Tina _____
 Alter: _____ 28 _____
 Land: _____ Deutschland _____
 Wohnort: _____ München _____

Name: _____ Max _____
 Alter: _____ 40 _____
 Land: _____ Österreich _____
 Wohnort: _____ Wien _____

Name: _____ Michael _____
 Alter: _____ 56 _____
 Land: _____ Deutschland _____
 Wohnort: _____ Berlin _____

Name: _____ Lara _____
 Alter: _____ 10 _____
 Land: _____ die Schweiz _____
 Wohnort: _____ Zürich _____

DU ODER SIE?

**Kleinkind
(bis ca. 5 Jahre)**



← du →

← du →



Familie und Freunde



Fremde

**Kind
(bis ca. 14 Jahre)**



← du →

← Sie →

← du →



Familie und Freunde



Fremde

**Jugendliche und
Erwachsene**



← du →

← Sie/du →

← Sie →



Familie und Freunde



Kollegen



Fremde

AUSSEHEN



groß ≠ klein



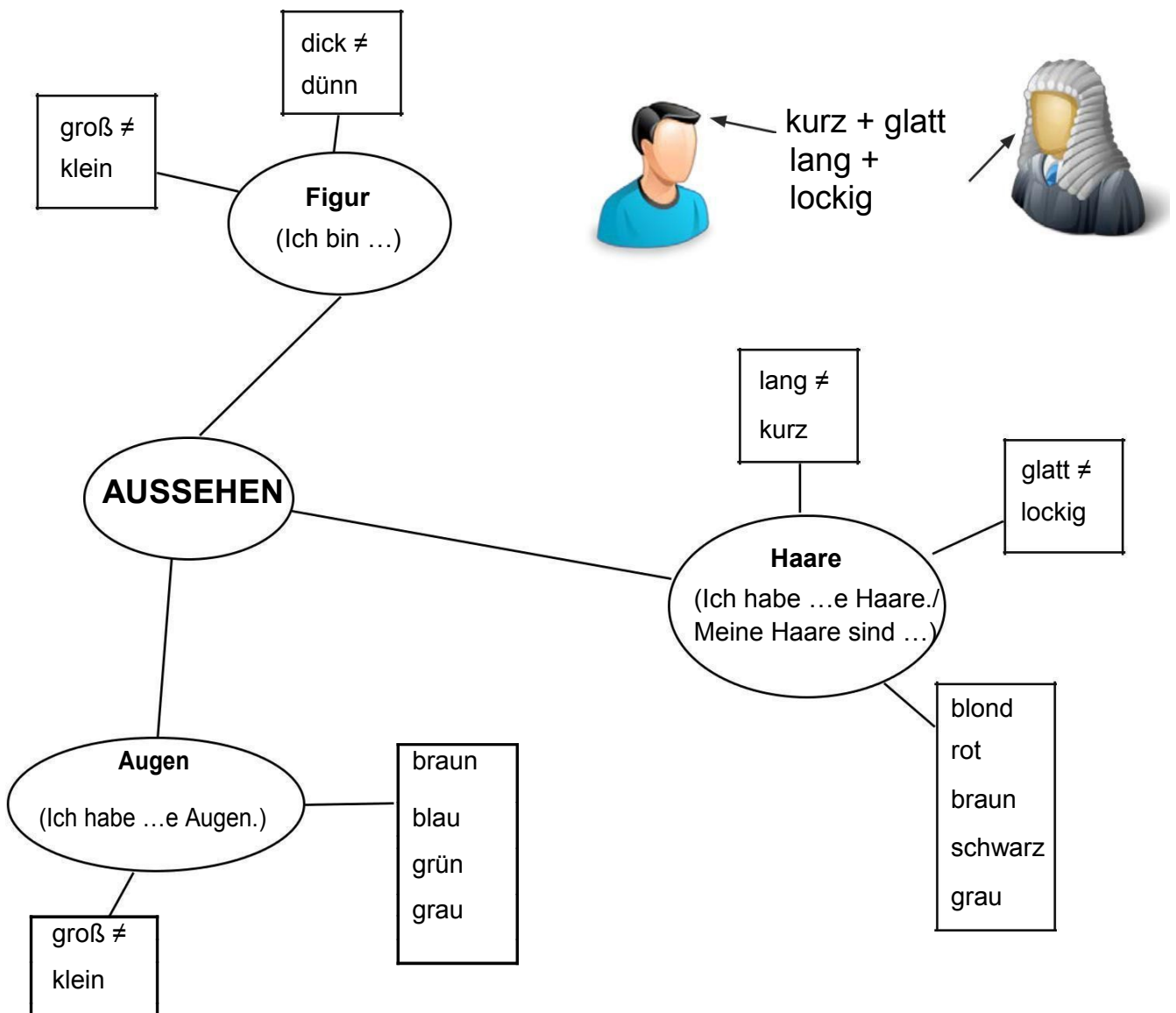
dick ≠ dünn



alt ≠ jung



hübsch ≠ hässlich



WIE GEHT ES IHNEN/DIR?



Es geht mir gut.

Es geht mir nicht so gut.



Ich bin glücklich.

Ich bin traurig.



Ich bin wütend.

Ich habe Angst.



Ich bin müde.

Ich bin verliebt.



FRAGEN

Es geht ...

Geht es ...

Er ist ...

Ist er ...?

Ihr habt ...

Habt ihr ...?

Würfeln Sie und bilden Sie Fragen.

1= ich

4= wir

2= du

5= ihr

3= er/sie/es

6= sie/Sie



Setzen Sie die Pronomen in der Übung ein.

NOMINATIV	DATIV
ich	mir
du	dir
er	ihm
sie	ihr
es	ihm
wir	uns
ihr	euch
sie	ihnen
Sie	Ihnen

Wie geht es (du) _____ ?

Es geht (ich) _____ gut.

Geht es (ihr) _____ gut?

Ja, es geht (uns) _____ gut.

Wie geht es (er + sie) _____ ?

Es geht (sie) _____ sehr gut, aber

(er) _____ geht es nicht so gut.

FARBEN

Malen Sie die Felder aus.



rot



gelb



blau



grau



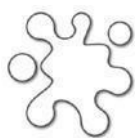
braun



orange



weiß



schwarz



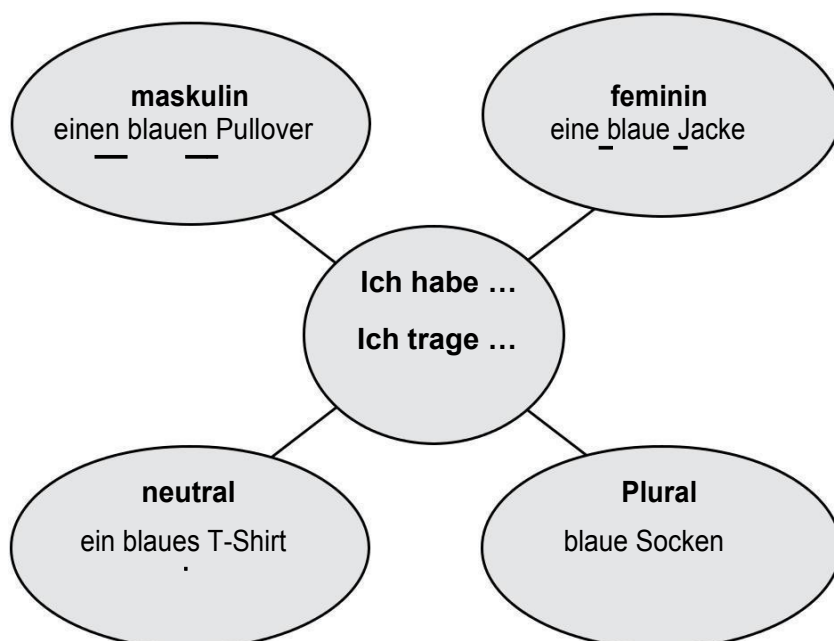
rosa



grün

Über Kleidung sprechen

Merken Sie sich folgende Endungen.



	HABEN	TRAGEN
ich	habe	trage
du	hast	trägst
er / sie / es	hat	trägt
wir	haben	tragen
ihr	habt	tragt
sie/Sie	haben	tragen

GRAMMATIK - PLURAL

PLURAL

Plural mit „s“

- mehrsilbige Nomen mit der Endung *a, i, o, u, y*

Beispiel: das Hobby - die Hobbys

Plural mit „r“ / „er“

- viele einsilbige sächliche Nomen

Beispiel: das Kind - die Kinder

Plural mit „e“

- viele einsilbige weibliche Nomen

Beispiel: die Hand - die Hände

- männliche Nomen mit der Endung *ig, ich, är, ör, eur, ier, ling*

Beispiel: der Friseur - die Friseure

Plural mit „n“ / „en“

- männliche Nomen mit der Endung *e, ent, and, ant, ist, or*

Beispiel: der Student - die Studenten

- weibliche Nomen mit der Endung *e, in, ion, ik, heit, keit, schaft, tät, ung*

Beispiel: die Freundschaft - die Freundschaften

keine Pluralendung

- männliche Nomen mit der Endung *el, en, er*

Beispiel: der Löffel - die Löffel

- sächliche Nomen mit der Endung *chen, lein*

Beispiel: das Mädchen - die Mädchen

Am besten lernen Sie zu jedem Nomen gleich die Pluralformen. Es gibt nämlich viele Ausnahmen.

Übung 1 - Schreiben Sie den Plural für folgende Nomen.

1. die Oma _____
2. der Junge _____
3. die Karte _____
4. das Ei _____
5. die Kritik _____
6. das Märchen _____
7. das Auto _____
8. das Wort _____
9. der Apfel _____
10. der Pfirsich _____

11. der Schmetterling _____
12. der Teller _____
13. das Kleid _____
14. die Pflaume _____
15. die Schülerin _____
16. die Universität _____
17. die Katze _____
18. der Becher _____
19. der Pianist _____
20. der König _____

DIE ZAHLEN 1-20

1 = eins	11 = elf
2 = zwei	12 = zwölf
3 = drei	13 = dreizehn
4 = vier	14 = vierzehn
5 = fünf	15 = fünfzehn
6 = sechs	16 = sechzehn
7 = sieben	17 = siebzehn
8 = acht	18 = achtzehn
9 = neun	19 = neunzehn
10 = zehn	20 = zwanzig

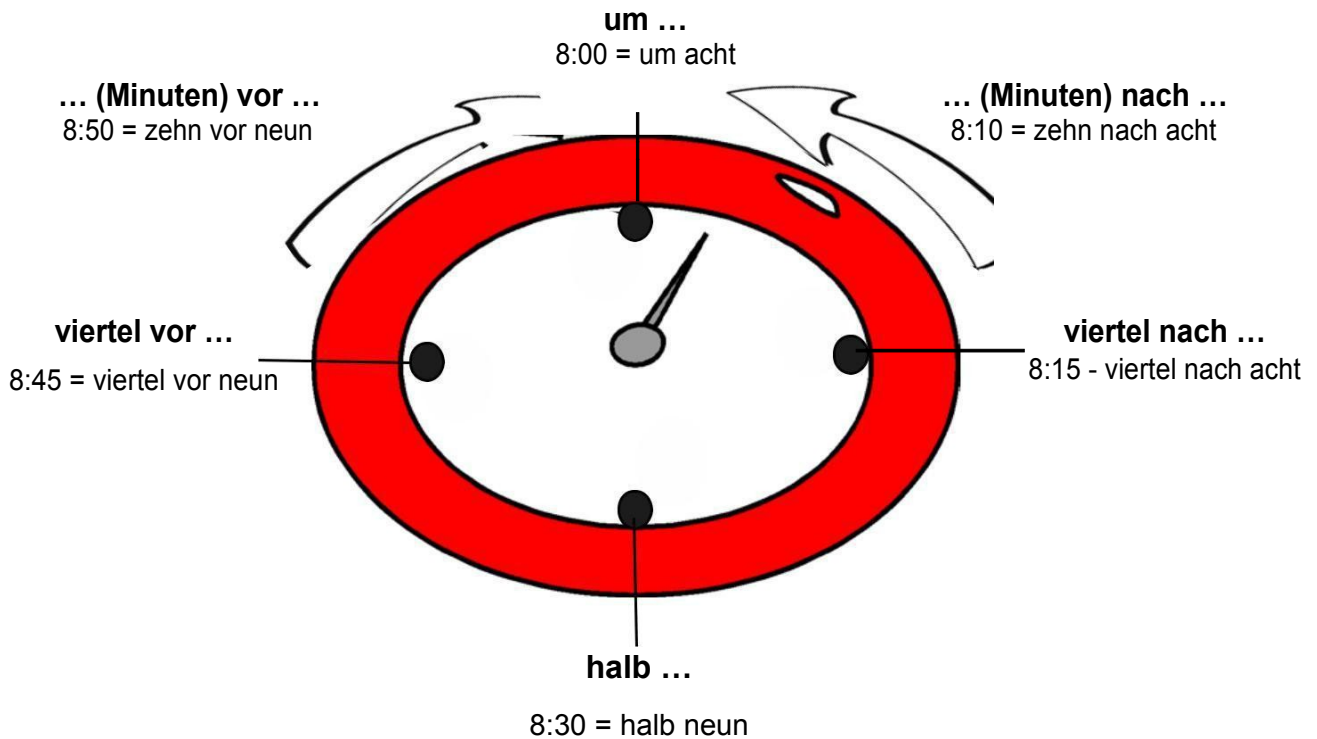
DIE ZAHLEN 21 - 100

21 = einundzwanzig	30 = dreißig
22 = zweiundzwanzig	31 = einunddreißig
23 = dreiundzwanzig	40 = vierzig
24 = vierundzwanzig	50 = fünfzig
25 = fünfundzwanzig	60 = sechzig
26 = sechsundzwanzig	70 = siebzig
27 = siebenundzwanzig	80 = achtzig
28 = achtundzwanzig	90 = neunzig
29 = neunundzwanzig	100 = einhundert

DIE UHRZEIT

Wie spät ist es?/Wie viel Uhr ist es?

Es ist ...



ODER:

Stunde + Minuten

8:00 = acht Uhr

8:20 = acht Uhr zwanzig

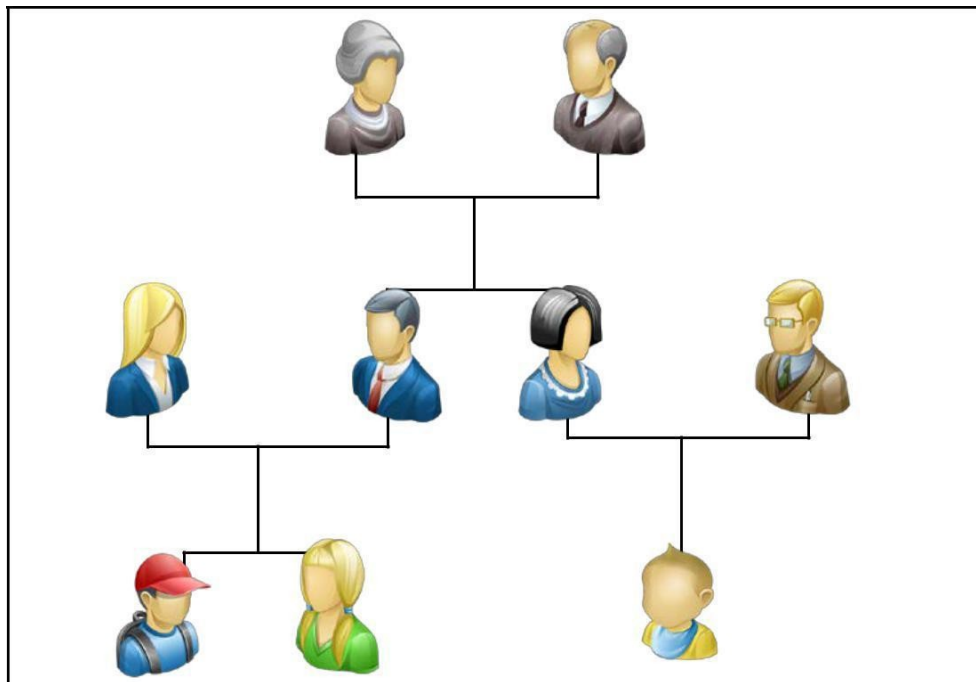
8:50 = acht Uhr fünfzig

15:49 = fünfzehn Uhr neunundvierzig

5) Wie spät ist es? Schreiben Sie beide Formen auf.

5:00	—	_____	_____
7:15	—	_____	_____
10:30	—	_____	_____
12:45	—	_____	_____
14:08	—	_____	_____
19:48	—	_____	_____
22:40	—	_____	_____

FAMILIENMITGLIEDER



der Vater – der Sohn



die Mutter – die Tochter



der Bruder – die Schwester



der Opa – die Enkelin



die Oma – der Enkel



die Cousine – der Cousin



die Tante – der Neffe



der Onkel – die Nichte



die Schwägerin – der Schwager

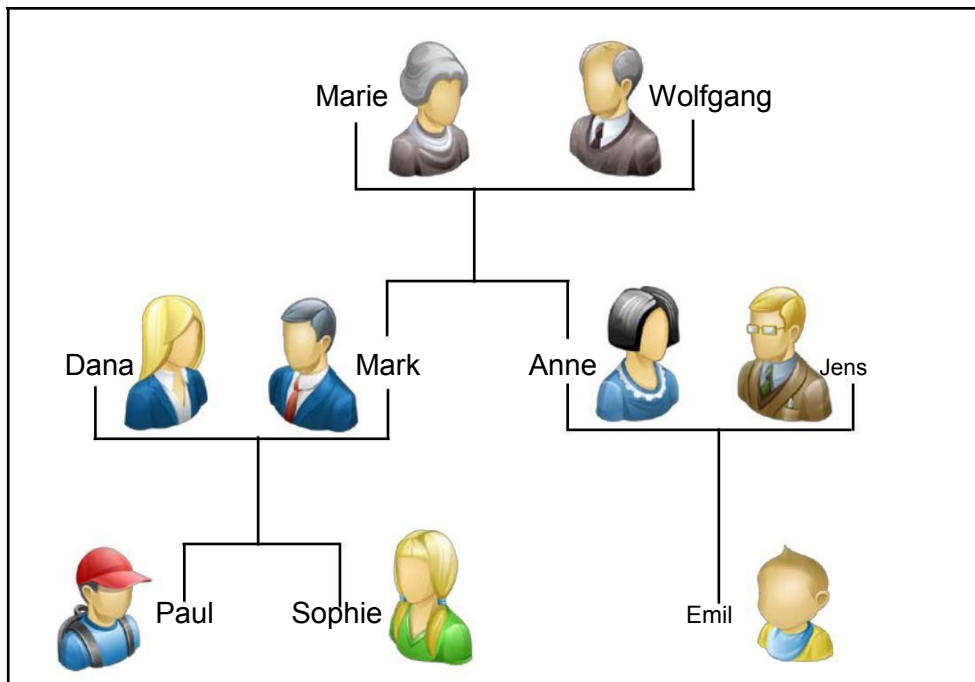


der Ehemann – die



FAMILIENMITGLIEDER

Sehen Sie sich die Grafik an und schreiben Sie Sätze.



- Wer ist Marie?
- Marie ist die Frau von Wolfgang. Sie ist die Mutter von Mark und Anne und die Schwiegermutter von Dana und Jens. Marie ist die Oma von Paul, Sophie und Emil.

•• Wer ist Emil?

•• _____

•• Wer ist Anne?

•• _____

•• Wer ist Sophie?

•• _____

•• Wer ist Jens?

•• _____

GRAMMATIK - AKKUSATIV

Akkusativ verwenden wir nach bestimmten Präpositionen und Verben. Alle Formen (außer Maskulin) sind genauso wie im Nominativ.

- Präpositionen: *durch, für, gegen, ohne, um*

Beispiel: Das Geschenk ist für den Mann.

Verben: *haben, tragen, kennen, kaufen, hören, essen, lesen, sehen, mögen, wollen*

usw. Beispiel: Ich trage einen Pullover.

PRONOMEN									
Nominativ	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie	
Akkusativ	mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie	

	MASKULIN (M)	FEMININ (F)	NEUTRUM (N)	PLURAL (PL)
Nominativ	der Mann	die Frau	das Kind	die Leute
Akkusativ	ein Mann den Mann einen Mann	eine Frau die Frau eine Frau	ein Kind das Kind ein Kind	Leute die Leute Leute

Beachten Sie: Einige männliche Nomen haben im Akkusativ die Endung *n* oder *en*.

Beispiel: der Junge - den Jungen

Übungen - Akkusativ

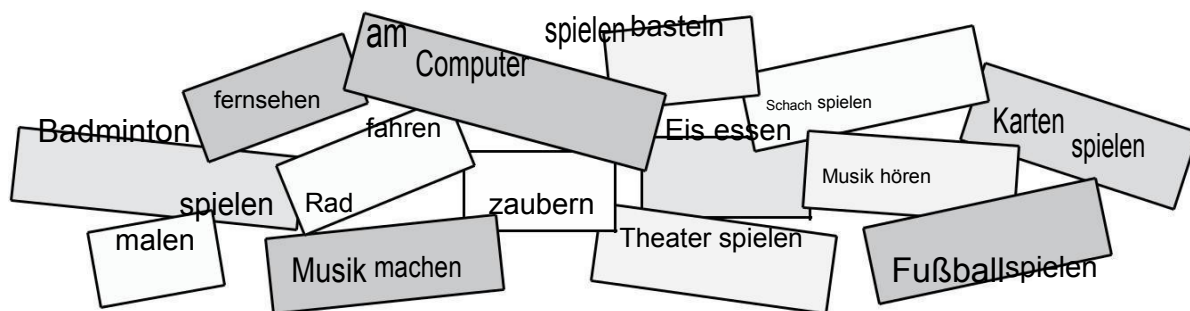
Schreiben Sie die Artikel im Akkusativ.

- Martin hat e Bruder (m).
- Magst du e Apfel (m)?
- Sehen Sie d Ente (f)?
- Wir übersetzen e Text (m).
- Ich kenne d Jungen (m).
- Hast du e Hund (m)?
- Sie hören d Taxi (f).
- Kennen Sie d Frau (f)?
- Wir sehen d Pyramide (f).
- Sie hat e Fahrrad (n).
- Er hat ke Tante (f).
- Ich kaufe d Computer (m).
- Wir trinken d Wasser (n).
- Ich mag ke Regen (m).
- Wir haben e Lampe (f).

Nominativ oder Akkusativ?

- D Mann (m) kauft e Uhr (f).
- D Junge (m) isst d Apfel (m).
- D Frau (f) ruft e Taxi (n).
- D Mutter (f) packt d Koffer (m).
- D Kind (n) hat e Schildkröte (f).
- D Mädchen (n) trägt e Rock (m).
- D Schülerin (f) geht durch d Schule (f).
- D Käse (m) ist für d Maus (f).
- D Kinder (pl) lieben d Oma (f).
- D Mutter (f) geht ohne d Sohn (m) einkaufen.

Schreiben Sie die richtige Bezeichnung hinter die Bilder.



a) _____
c) _____



b) _____
d) _____



e) _____



f) _____



g) _____



h) _____



i) _____



j) _____



k) _____

l) _____



m) _____



n) _____



Üben Sie die folgenden Wendungen.

• Ich ... (Verb) gern (...).

Beispiel: Ich höre gern Musik.

• Ich ... (Verb) nicht gern (...).

Beispiel: Ich male nicht gern.

SPORT

Wie heißen die Sportarten?



Golf



Tennis



Schwimmen



Volleyball



Radfahren



Skifahren



Tauchen



Fußball

NOMEN/VERB

NOMEN	VERB
Golf	Golf spielen
Tennis	Tennis spielen
Volleyball	Volleyball spielen
Fußball	Fußball spielen

NOMEN	VERB
Schwimmen	schwimmen
Radfahren	Rad fahren
Skifahren	Ski fahren
Tauchen	tauchen

Wählen Sie einige Sportarten aus und bilden Sie Sätze nach dem folgenden Muster.

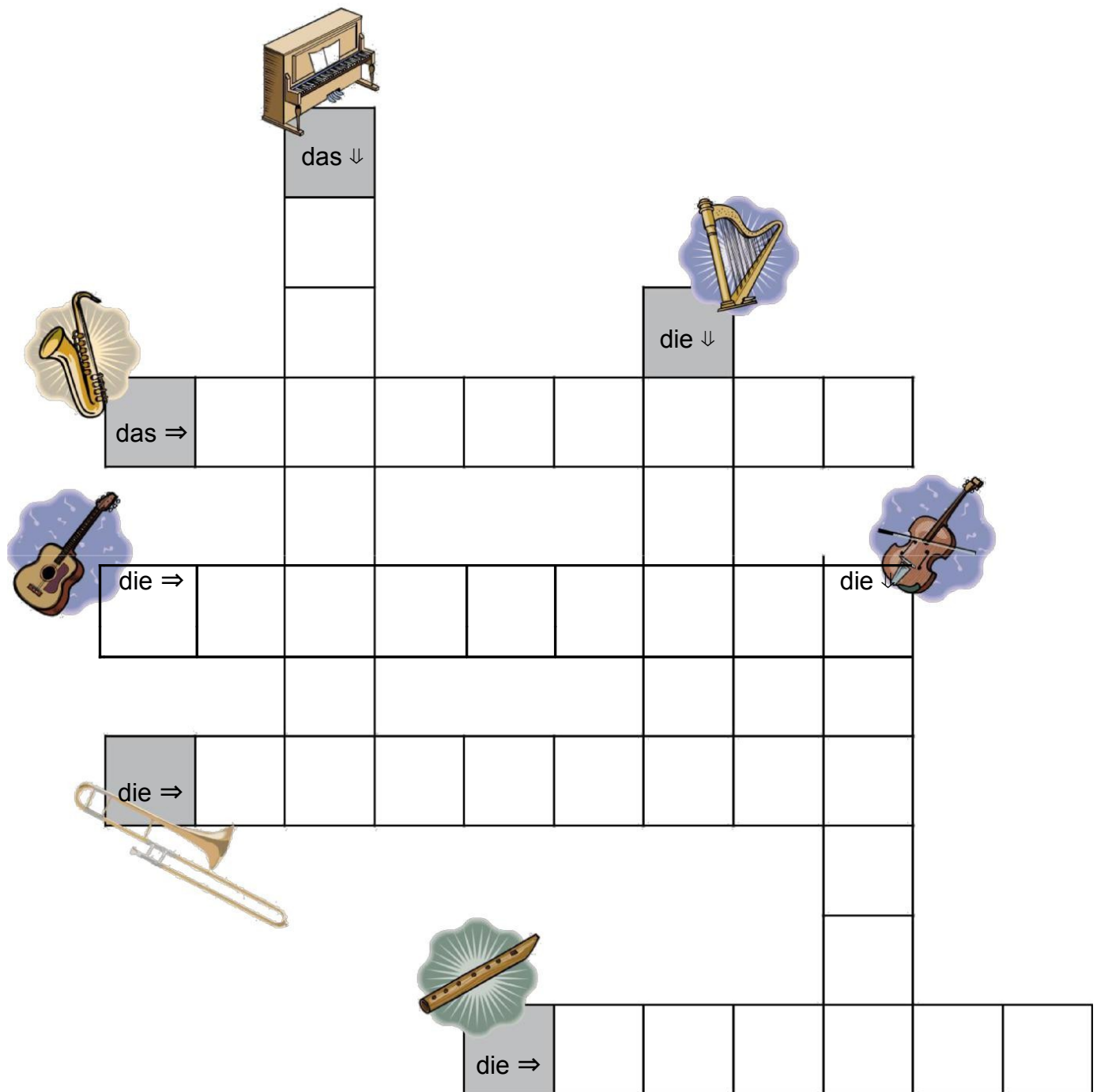
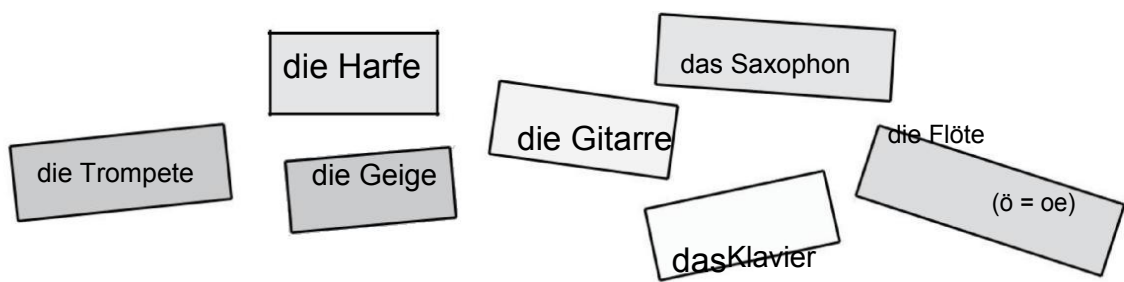
- Ich ... (Verb) gern (...).
- Ich ... (Verb) nicht gern (...).
- Am liebsten ... (Verb) ich (...).
- Manchmal ... (Verb) ich (...).
- Im Fernsehen sehe ich gern ... (Nomen)
- ... (Nomen) ist mein Lieblingssport.

Das finite Verb steht immer an 2. Position.
Wenn am Satzanfang ein anderes Satzglied steht, rutscht das Pronomen hinter das Verb.

Example: Ich spiele Tennis.
Manchmal spiele ich Tennis.

MUSIKINSTRUMENTE

Wählen Sie die richtigen Bezeichnungen aus und lösen Sie das Kreuzworträtsel.



GRAMMATIK - PRÄSENS

REGELMÄSSIGE VERBEN

LERNEN		
ich	lerne <u>u</u>	e
du	lern <u>st</u>	st
er/sie/es	lern <u>t</u>	t
wir	lernen	en
ihr	lern <u>t</u>	t
sie	lernen	en

Beachten Sie:

- Nach **s/ß/z** hängen wir in der 2. Person Singular (*du*) nur **t** an.

Beispiel: du heißt (~~du heißst~~)

du tanzt (~~du tanzst~~)

- Nach **d/t** setzen wir ein **e** vor die Endungen **st/t**.

Beispiel: du wartest, er wartet, ihr wartet (~~du wartest, er/ihr wartet~~)

UNREGELMÄSSIGE VERBEN

Die Verben **sein** und **haben** sind unregelmäßig. Ihre Formen müssen wir lernen, weil sie sehr wichtig sind.

	SEIN	HABEN
ich	bin	habe
du	bist	hast
er	ist	hat
wir	sind	haben
ihr	seid	habt
sie	sind	haben

ANDERE UNREGELMÄSSIGE FORMEN

Einige starke Verben ändern in der 2. und 3. Person Singular ihren Wortstamm.

Diese Verben finden Sie in der Liste der unregelmäßigen Verben.

SEHEN	
ich	sehe
du	sie <u>h</u> st
er/sie/es	sie <u>h</u> t
wir	sehen
ihr	seht
sie	sehen

Ergänzen Sie die Formen der regelmäßigen Verben.

gehen	schreiben	träumen)	spielen	tanzen
ich	ich	ich	ich	ich
du	du	du	du	du
er	er	er	er	er
wir	wir	wir	wir	wir
ihr	ihr	ihr	ihr	ihr
sie	sie	sie	sie	sie

Ergänzen Sie die Formen der unregelmäßigen Verben. (siehe Liste der unregelmäßigen Verben.)

tragen	essen	lesen	schlafen	waschen
ich	ich	ich	ich	ich
du	du	du	du	du
er	er	er	er	er
wir	wir	wir	wir	wir
ihr	ihr	ihr	ihr	ihr
sie	sie	sie	sie	sie

Ergänzen Sie den Dialog. Setzen Sie die richtige Form ein.

- Hallo, mein Name *(sein)* Anna. Und wie *(heißen)* du?
- Ich *(heißen)* Stefan und *(kommen)* aus Köln. Woher *(kommen)* du?
- Ich *(kommen)* eigentlich aus Berlin. Aber jetzt *(wohnen)* ich in Hamburg.
- *(hören)* du gern Musik?
- Oh ja, am liebsten *(hören)* ich Rock-Musik. Was *(sein)* deine Hobbys?
(treiben) du gern Sport?
- Ich *(gehen)* gern joggen und *(spielen)* zwei Mal in der Woche Tennis.
- Meine Schwester *(spielen)* auch Tennis.
- Oh, du *(haben)* eine Schwester. Ich *(haben)* keine Geschwister.

OBST UND GEMÜSE

Ordnen Sie die Bilder den Wörtern zu.

_____ die Kartoffel (*die Kartoffeln*)

_____ der Brokkoli (-)

_____ die Möhre (*die Möhren*)

_____ der Salat (-, *die Salate*)

_____ die Zwiebel (*die Zwiebeln*)

_____ die Aubergine (*die Auberginen*)

_____ der Pilz (*die Pilze*)

_____ der Mais (*die Maiskolben*)

_____ das Radieschen (*die Radieschen*)

_____ der Spargel (-)

_____ die Tomate (*die Tomaten*)

_____ die Paprika (*die Paprikas*)

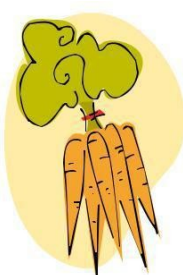


1

7



2
8



3



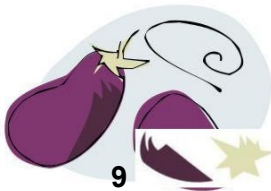
4



5



6
12



9



10



11



_____ der Apfel (*die Äpfel*)

_____ die Birne (*die Birnen*)

_____ die Ananas (*die Ananas*)

_____ die Erdbeere (*die Erdbeeren*)

_____ die Kirsche (*die Kirschen*)

_____ die Kiwi (*die Kiwis*)

_____ die Orange (*die Orangen*)

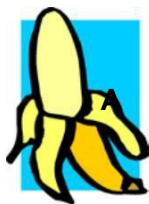
_____ die Melone (*die Melonen*)

_____ die Weintraube (*die Weintrauben*)

_____ die Banane (*die Bananen*)

_____ die Himbeere (*die Himbeeren*)

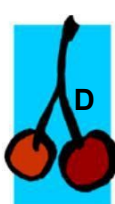
_____ die Pflaume (*die Pflaumen*)



B



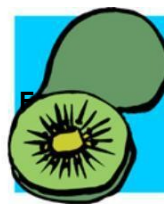
C



D



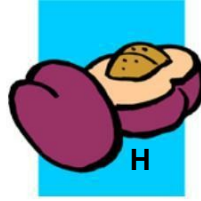
E



F



G



H



I



J

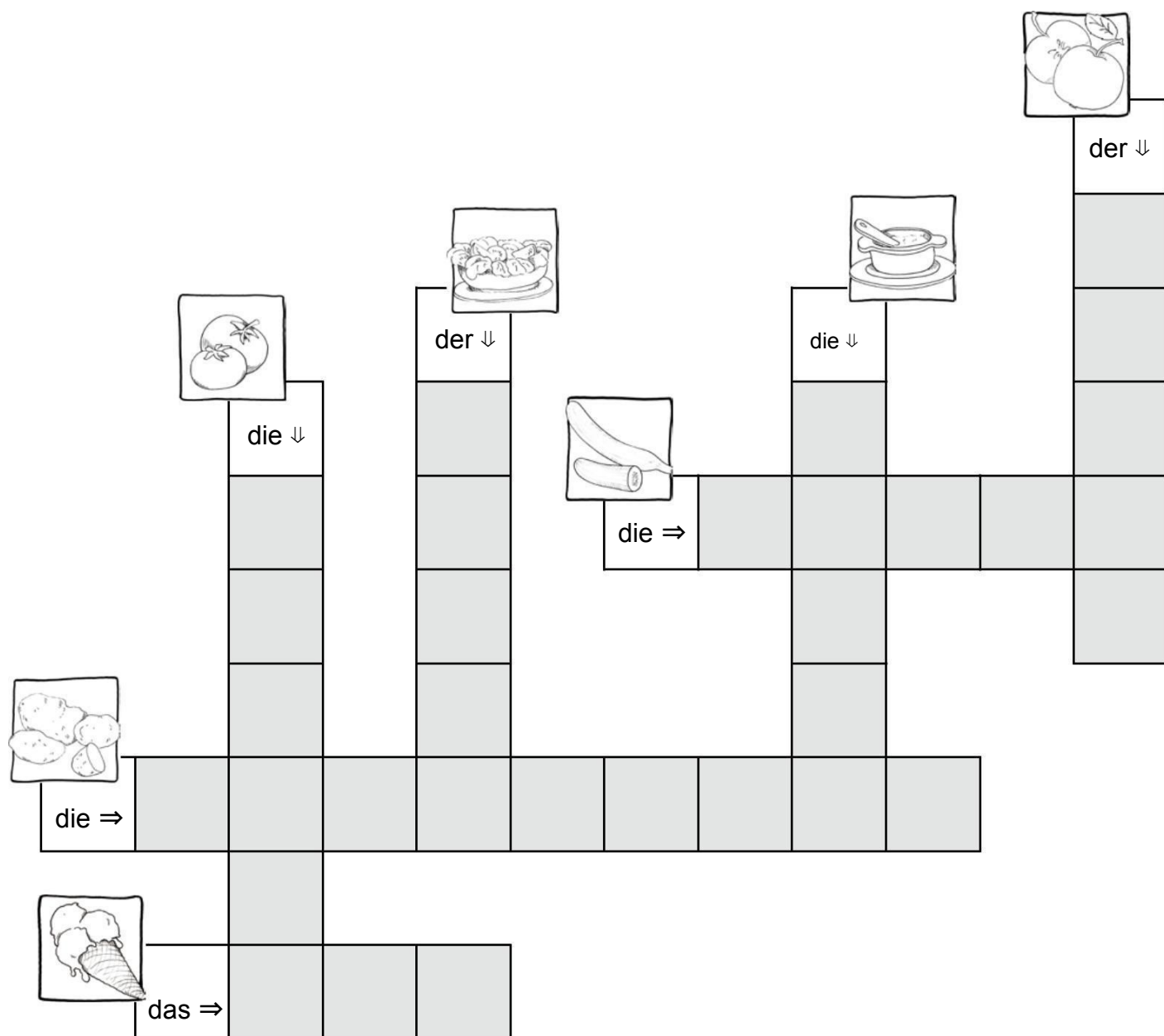


K



L

KREUZWORTRÄTSEL



AKKUSATIV ODER DATIV?

	MASKULIN (M)	FEMININ (F)	NEUTRUM (N)	PLURAL (PL)
Akkusativ	den Mann einen Mann	die Frau eine Frau	das Kind ein Kind	die Leute Leute
Dativ	dem Mann einem Mann	der Frau einer Frau	dem Kind einem Kind	den Leuten Leuten

PRONOMEN								
Nominativ	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie
Akkusativ	mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie
Dativ	mir	dir	ihm	ihr	ihm	uns	euch	ihnen

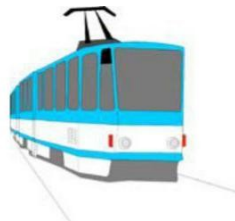
Lernen Sie folgende Wörter auswendig, dann können Sie in vielen Sätzen Akkusativ und Dativ richtig anwenden.

	AKKUSATIV		DATIV
Präpositionen	durch, für, gegen, ohne, um		aus, bei, bis zu, gegenüber, mit, nach, seit, von, zu
Verben	haben, besitzen, tragen hören, sehen, verstehen lesen, schreiben, zählen, lernen, fragen essen, trinken, rauchen besuchen, treffen, kennen buchen, kaufen, verkaufen verstecken, suchen, finden, vergessen legen, setzen, stellen		helfen antworten, zuhören gehören, gefallen zustimmen, widersprechen glauben, vertrauen, folgen gratulieren, danken gehören, verzeihen liegen, sitzen, stehen
Akkusativ/ Dativ	<i>Wohin?</i> (sich) legen (sich) setzen (sich) stellen	an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen	<i>Wo?</i> liegen sitzen stehen

Vervollständigen Sie die Sätze. Entscheiden Sie, ob Sie Akkusativ oder Dativ verwenden müssen.

- Ich lerne d _____ Satz (m) auswendig.
- Die Tasche gehört e _____ Frau (f).
- Ich glaube d _____ Jungen (m) nicht.
- Wir suchen e _____ Ball (m).
- Ihr lest e _____ Text (m).
- Wir gratulieren d _____ Lehrerin (f) zu
- Nach d _____ Unterricht (m) sehen wir uns e _____ Film (m) an.
- Vorsicht! Lauf nicht gegen d _____ Wand (f)!
- Er trägt e _____ lustiges T-Shirt (n).
- Ich kann d _____ Ring (m) nicht finden.
- Dort drüben steht d _____ Freundin (f) von Tom.
- Er legt d _____ Buch (n) auf d _____ Tisch (m).
- Du sitzt auf e _____ Stuhl (m).
- Wir trinken e _____ Cola (f).
- Kannst du d _____ Mann (m) helfen?

Wie heißen die Verkehrsmittel?



a) _____ b) _____ c) _____
d) _____

EINTRITTSKARTEN UND FAHRKARTEN KAUFEN



Einmal / Zweimal ...

... bitte.

Eine Eintrittskarte / Fahrkarte ...

... nach Berlin (und zurück), bitte.

Zwei Erwachsene und ein Kind ...

... bis Bahnhof Zoo, bitte.

Kaufen Sie die folgenden Eintrittskarten bzw. Fahrkarten. Schreiben Sie die Sätze auf.

a) Museum

1 Erwachsener

c) Hauptbahnhof

1 Erwachsener
2 Kinder

e) München

(hin und zurück)
1 Erwachsener

b) Kino

2 Erwachsene
3 Kinder

d) Hamburg

2 Erwachsene



IN DER STADT

Verbinden Sie jedes Bild mit dem passenden Wort.



der Freizeitpark



der Zoo

das Stadion



der Bahnhof

der Flughafen



der Markt



der Park

das Theater



der Hafen

das Museum



der Park

der Busbahnhof



Im Klassenzimmer - Schreiben Sie die Wörter auf, die Sie kennen und lösen Sie das Buchstabenrätsel.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20



a) die _____ 10,
8, 9, 15, 13

b) die _____
20, 14, 12, 16, 15, 4

c) der _____
2, 13, 3, 20, 5, 18

d) die _____
13, 8, 17, 1, 7, 8, 4, 10, 15

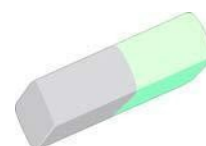


e) die _____
18, 12, 16, 15, 4, 15

f) der _____
20, 13, 15, 19, 18, 19, 19, 9, 10

g) der _____
11, 19, 17, 18, 15, 13

h) _____
der _____
6, 14, 13, 13, 15, 19, 6, 15, 4



i) der _____ 7,
5, 13, 19

j) die _____ 5,
16, 4

k) das _____
13, 19, 17, 15, 8, 13

l) der _____ 4,
8, 1, 19, 15, 4, 2, 5, 6, 6, 19

Bilden Sie mit den Wörtern Aufforderungen.

Beispiel: (zeigen, du, Berlin, auf, *d* - Dativ) = Zeige Berlin auf der Landkarte. (*d*= Landkarte)

1. (sehen, Sie, auf, *j* - Akkusativ) _____

2. (öffnen, ihr, *b* - Akkusativ) _____

3. (schreiben, du, mit, *f* - Dativ) _____

4. (kommen, Sie, an, *a* - Akkusativ) _____

5. (malen, ihr, mit, *g* - Dativ) _____

6. (werfen, Sie, den Müll, in, *h* - Akkusativ) _____

7. (ziehen, ihr, eine Linie, mit, *k* - Dativ) _____

8. (suchen, Sie, Deutschland, auf, *c* - Dativ) _____

KÖRPERTEILE

Benennen Sie die Körperteile.



Setzen Sie die richtigen Körperteile ein.

- 1.) Ich habe so viel getanzt, jetzt tun mir die _____ weh.
- 2.) Ich habe jedes Lied mitgesungen, jetzt habe ich _____ schmerzen.
- 3.) Die Musik war so laut, jetzt habe ich _____ schmerzen.
- 4.) Ich habe zu viel gegessen, jetzt tut mir der _____ weh.
- 5.) Ich habe eine schwere Kiste getragen, jetzt tut mir der _____ weh.

DAS WETTER

Wie ist das Wetter heute?



Es ist sonnig.



Es ist bewölkt.



Es regnet.



Es schneit.

GRAMMATIK - FUTUR

WERDEN + INFINITIV		
ich	werde	lernen
du	wirst	
er/sie/es	wird	
wir	werden	sehen
ihr	werdet	gehen
sie	werden	

Schreiben Sie die Sätze im Futur.

PR ÄSENS	FUTUR
Heute ist es kalt.	
Heute ist es nicht warm.	
Heute ist es sonnig.	
Heute scheint die Sonne.	
Heute ist es nicht bewölkt.	
Heute regnet es nicht.	
Heute gibt es keinen Regen.	
Heute schneit es.	
Heute gibt es Schnee.	

Sehen Sie in einer Wetter-App nach und sagen Sie, wie das Wetter morgen/in 3 Tagen/nächste Woche an Ihrem Standort/in Ihrem Heimatland wird.

Wie kann man eine Urlaubskarte schreiben?

-Es ist sehr einfach eine Urlaubskarte zu schreiben!

N (Namen)	PN (plural Nomen)	A (Adjective)	V (Verben)	St (Stadt, Dorf, usw.)	Pl (Plätze/ Örte)	Pr (Präpositionen)	S (Sachen zu anshcauen)	W (Wetter)	G (Getränke)
Peter Uwe Claudia Frank Vater Muter usw.	die Kinder meine Eltern unsere Freunde Peter und Ulrike usw.	wunderbar schrecklich schön unangenehm interessant langweilig usw.	liegen spazieren gehen fahren tanzen trinken schreiben besichtigen einkaufen usw.	London New York Paris Madrid Frankfurt Berlin Edinburg usw.	die Bar der Strand die Terrasse das Café ein Baum mein Zimmer der Park usw.	in auf an bei unter in der Nähe neben gegenüber nach zu usw.	das Meer der Berg die Touristen die Landschaft der Regen die Gebäude die Geschäfte usw.	die Sonne scheint es regnet es schneit es ist bewölkt es ist windig usw.	-r Kaffee -r Tee -s Bier -r Wein -r Whiskey -r Brandy -r Orangensaft usw.

(a) Füllen Sie die Lücken mit den Wörtern unten:

Liebe /r (N) _____

Gut, hier bin ich / sind wir in _____ (St)

und ich habe / wir haben eine _____ (A) Zeit..

Ich sitze (Pr) _____

(Pl) _____, und schreibe _____

Postkarten, ich trinke (G) _____ und (V) _____

_____ (S) _____ . Mein/e _____

(N) _____ (V) _____, und _____

(PN) _____ (V) _____

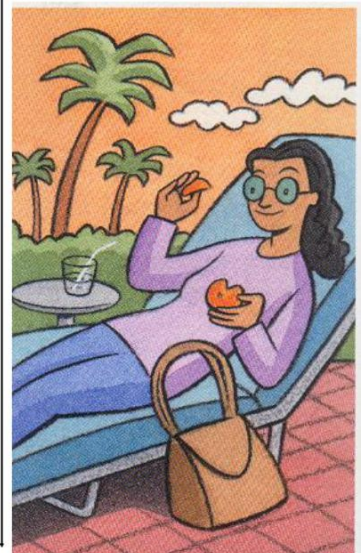
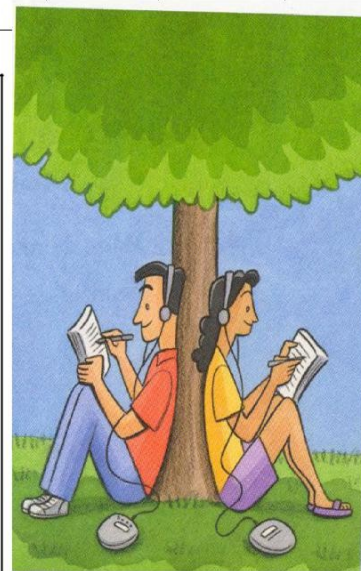
(Pr) _____ (Pl) _____ und (V) _____

Morgen gehe ich / gehen wir nach _____

(T) _____, ich bin sicher,

dass es sehr (A) _____ wird.

Wörterbuch: Es wäre schön, für wenn Postkarten: Du hier wärest ,
Liebe Grüsse,



Jetzt schreib eine Urlaubskarte auf deutsch!

INS Miquel Martí i Pol
(Frau Menal und Frau Martínez)
c/Verge de Montserrat, 51
E-08940. Cornellà de Llobregat
Barcelona

LISTE DER STARKEN UND GEMISCHTEN VERBEN

INFINITIV	PR ÄTERITUM	PAR TIZIP II	VOKALWECHSEL IM PR ÄSENS
backen	backte / buk	gebacken	a - ä
befehlen	befahl	befohlen	e - ie
beginnen	begann	begonnen	
beißen	biss	gebissen	
biegen	bog	gebogen	
binden	band	gebunden	
bitten	bat	gebeten	
bleiben	blieb	geblieben	
braten	briet	gebraten	a - ä
brechen	brach	gebrochen	e - i
brennen	brannte	gebrannt	
bringen	brachte	gebracht	
denken	dachte	gedacht	
dürfen	durfte	gedurft	ü - a (alle Formen Sg.)
empfehlen	empfohl	empfohlen	e - ie
erschrecken	erschrak	erschrocken	e - i
essen	aß	gegessen	e - i
fahren	fuhr	gefahren	a - ä
fallen	fiel	gefallen	a - ä
fangen	fang	gefangen	a - ä
finden	fand	gefunden	
fliegen	flog	geflogen	
frieren	fror	gefroren	
geben	gab	gegeben	e - i
gehen	ging	gegangen	
geschehen	geschah	geschehen	e - ie
gewinnen	gewann	gewonnen	
gießen	goss	gegossen	
greifen	griff	gegriffen	
haben	hatte	gehabt	
halten	hielt	gehalten	a - ä
hängen	hing	gehangen	
heben	hob	gehoben	
heißen	hieß	geheißen	
helfen	half	geholffen	e - i
kennen	kannte	gekannt	
kommen	kam	gekommen	
können	konnte	gekonnt	ö - a (alle Formen Sg.)
lassen	ließ	gelassen	a - ä
laufen	lief	gelaufen	a - ä

INFINITIV	PR ÄTERITUM	PAR TIZIP II	VOK ALWECHSEL IM PR ÄSENS
lesen	las	gelesen	e - ie

liegen	lag	gelegen	
lügen	log	gelogen	
messen	maß	gemessen	e - i
mögen	mochte	gemocht	ö - a (alle Formen Sg.)
müssen	musste	gemusst	ü - u (alle Formen Sg.)
nehmen	nahm	genommen	e - i
nennen	nannte	genannt	
pfeifen	pfiff	gepfiffen	
raten	riet	geraten	a - ä
reiten	ritt	geritten	
rennen	rannte	gerannt	
riechen	roch	gerochen	
rufen	rief	gerufen	
scheinen	schien	geschienen	
schießen	schoß	geschossen	
schlafen	schief	geschlafen	a - ä
schlagen	schlug	geschlagen	a - ä
schließen	schloss	geschlossen	
schneiden	schnitt	geschnitten	
schreiben	schrieb	geschrieben	
schreien	schrie	geschrien	
schweigen	schwie	geschwiegen	
schwimmen	schwamm	geschwommen	
schwören	schwor	geschworen	
sehen	sah	gesehen	e - ie
sein	war	gewesen	unregelmäßig
singen	sang	gesungen	
sinken	sank	gesunken	
sitzen	saß	gesessen	
sollen	sollte	gesollt	
sprechen	sprach	gesprochen	e - i
springen	sprang	gesprungen	
stechen	stach	gestochen	e - i
stehen	stand	gestanden	
stehlen	stahl	gestohlen	e - ie
steigen	stieg	gestiegen	
sterben	starb	gestorben	e - i
streiten	stritt	gestritten	
tragen	trug	getragen	a - ä
treffen	traf	getroffen	e - i
treiben	trieb	getrieben	

INFINITIV	PR ÄTERITUM	PAR TIZIP II	VOK ALWECHSEL IM PR ÄSENS
treten trinken tun	trat trank tat	getreten getrunken getan	e - i (+tt), du trittst

vergessen	vergaß	vergessen	e - i
verlieren	verlor	verloren	
wachsen	wuchs	gewachsen	a - ä
waschen	wusch	gewaschen	a - ä
werben	warb	geworben	e - i
werden	wurde	geworden	e - i, du wirst, er wird
werfen	warf	geworfen	e - i
wiegen	wog	gewogen	
wissen	wusste	gewusst	i - ei (alle Formen Sg.)
wollen	wollte	gewollt	o - i (alle Formen Sg.)
ziehen	zog	gezogen	
zwingen	zwang	gezwungen	